9923-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Behandlung oder Sanierung von Grundwasserverschmutzung – GWRA 2025-2029
OJ S 5/2025 08/01/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ALSTOM Transportation Germany GmbH
E-Mail: sandra.birkholz@alstomgroup.com
Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GWRA 2025-2029
Beschreibung: Errichtung und Betrieb von zwei Grundwasserreinigungsanlagen
Kennung des Verfahrens: 5f088f4f-0f0b-42a4-8603-6c4b3ebf9b06
Interne Kennung: 2024-01
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90733900 Behandlung oder Sanierung von Grundwasserverschmutzung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 65120000 Betrieb einer Wasseraufbereitungsanlage, 90733000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Wasserverschmutzung, 51514110 Installation von Maschinen und Geräten zum Filtrieren oder Reinigen von Wasser, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 45252120 Bau von Wasseraufbereitungsanlagen, 45232430 Arbeiten an Wasseraufbereitungsanlagen, 42912300 Maschinen und Geräte zum Filtrieren oder Reinigen von Wasser, 90733000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Wasserverschmutzung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Rathenaupark
Stadt: Hennigsdorf
Postleitzahl: 16761
Land, Gliederung (NUTS): Oberhavel (DE40A)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D975HE9
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: GWRA 2025-2029
Beschreibung: Die vorliegende Ausschreibung umfasst folgende, wesentliche Leistungen: Errichtung und Betrieb von zwei Grundwasserreinigungsanlagen, Ausrüstung und Betrieb von drei Sicherungsbrunnen, Eigenüberwachung und Erfolgskontrolle (Überwachung von GWM),

Brunnenregenerierungen und Leitungsreinigungen, Rückbau und Abtransport der GWRA einschließlich aller Anlagenteile, Leitungen und der Sicherungsbrunnen, Wiederherstellung des Ursprungszustands der in Anspruch genommenen Flächen.
Interne Kennung: 2024-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90733900 Behandlung oder Sanierung von Grundwasserverschmutzung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 65120000 Betrieb einer Wasseraufbereitungsanlage, 90733000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Wasserverschmutzung, 51514110 Installation von Maschinen und Geräten zum Filtrieren oder Reinigen von Wasser, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste, 45252120 Bau von Wasseraufbereitungsanlagen, 45232430 Arbeiten an Wasseraufbereitungsanlagen, 42912300 Maschinen und Geräte zum Filtrieren oder Reinigen von Wasser, 90733000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Wasserverschmutzung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst drei Jahre. Mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten behält sich der AG ein einseitiges und unbedingtes Kündigungsrecht vor. Macht er hiervon keinen Gebrauch, verlängert sich der Vertrag automatisch um zwei weitere Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Rathenaupark
Stadt: Hennigsdorf
Postleitzahl: 16761
Land, Gliederung (NUTS): Oberhavel (DE40A)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst drei Jahre. Mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten behält sich der AG ein einseitiges und unbedingtes Kündigungsrecht vor. Macht er hiervon keinen Gebrauch, verlängert sich der Vertrag automatisch um zwei weitere Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit Angebotsabgabe sind folgende Erklärungen und Nachweise zwingend einzureichen: 1. Nachweis (Kopie der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Versicherungspolice) oder Vorlage einer Eigenerklärung über eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung sowie Umwelthaftpflicht im Auftragsfall. 2. Erklärung (Eigenerklärung) über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Mindestanforderungen zu 1.: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von jeweils mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden, Sach- und Vermögensschäden. Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von jeweils 2,5 Mio. EUR für Personenschäden, Sach- und Vermögensschäden. Mindestanforderungen zu 2.: Besondere Leistungsart: Umsatz für Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Reinigung von kontaminiertem Grundwasser: mindestens 2 Mio. EUR/a. Im Falle von Bietergemeinschaften gilt für die Erklärungen gemäß der vorstehenden Ziffern 1 und 2: Die Erklärungen sind von jedem Mitglied abzugeben.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit Angebotsabgabe sind folgende Erklärungen und Nachweise zwingend einzureichen: 1. Referenzbescheinigungen über in den letzten 5 Jahren ausgeführte, vergleichbare Leistungen. Die Leistungen sind als Referenz nur anzubringen, wenn sie als Generalunternehmer- oder überwiegend als Eigenleistung erbracht worden sind. Zunächst genügt eine Eigenerklärung. 2. Beschreibung der technischen Ausrüstung und der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität. 3. Nachweis Fachbetrieb gem. § 62 WHG 4. Nachweis Sachkunde gemäß DGUV Regel 101-004 (für Arbeiten in kontaminierten Bereichen) Mindestanforderungen zu 1.: Nachweis von mindestens einer Referenz aus den letzten 10 Jahren mit mindestens den folgenden Eigenschaften: Betrieb einer Grundwasserreinigungsanlage zur Abreinigung von LHKW mit einer realisierten Förderrate von mindestens 15 m³/h (Förderrate für drei Jahre im Jahresmittel über 75 % der Jahresstunden); Anlagenlaufzeit: mindestens 2 Jahre. Die Vergabestelle behält sich vor, Bestätigungen durch den Auftraggeber nachzufordern. Die Referenzen sind mit mindestens folgendem Inhalt zu beschreiben: - Ansprechpartner beim AG - Art der ausgeführten Leistung - Auftragssumme - Ausführungszeitraum - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfangs einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer - stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau) - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer) - ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden - Relevante Randbedingungen - Beschreibung der Wirkungsweise, des Reinigungserfolgs und ggf. durchgeführter Optimierungen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: wirtschaftlichste Lösung
Beschreibung: wirtschaftlichste Lösung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge
Zuschlagskriterium — Zahl: 1
Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Innerhalb des Kreises der wertungsfähigen Angebote von geeigneten Bietern erfolgt der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ergibt sich jeweils aus dem niedrigsten Angebotspreis (brutto) gemäß Preisblatt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4D975HE9/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4D975HE9

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4D975HE9
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/02/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen sowie § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen: Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer eingeleitet werden. Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. Weiter sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Bis zum Antrag auf Einleitung des Nachprüfungsverfahrens dürfen nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein. § 135 Absatz 1 Nummer 2 und § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleiben unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ALSTOM Transportation Germany GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ALSTOM Transportation Germany GmbH
Registrierungsnummer: DE811928847
Postanschrift: Am Rathenaupark
Stadt: Hennigsdorf
Postleitzahl: 16761
Land, Gliederung (NUTS): Oberhavel (DE40A)
Land: Deutschland
E-Mail: sandra.birkholz@alstomgroup.com
Telefon: +4933028997065
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: t:03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: +493318661610

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
05428a66-f800-488c-a6f2-b9db9ac368f3-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Verlängerung der Angebotsfrist sowie Verlängerung der Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen (Bieterfragen)

10.1. Änderung
Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Angebotsfrist sowie Verlängerung der Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen (Bieterfragen)

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fd16794d-b3b9-4e38-a644-1668d0ae7ddf - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/01/2025 15:08:11 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 9923-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 5/2025
Datum der Veröffentlichung: 08/01/2025